



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

9.5.2023

849. **Zukunftskonzept Westfalenpark: Erneuerung des Zentralplatzes und des Langnesespielplatzes**

Der Verwaltungsvorstand befasste sich in seiner heutigen Sitzung mit zwei Projekten aus dem Zukunftskonzept Westfalenpark. Vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien sollen die Freianlagen am Zentralplatz und der Langnesespielplatz erneuert werden.

Neuanlage des Zentralplatzes

Die gesamte Anlage des Zentralplatzes soll zur IGA 2027 erneuert werden. Für die Umsetzung der Maßnahme werden 3,6 Mio. Euro veranschlagt.

Der Zentralplatz liegt in der Mitte des Westfalenparks und ist mit rund 4.500 m² einer der größten Aufenthaltsbereiche im Park. Dort gibt es neben den Wasserbecken das „Café an den Wasserbecken“ mit einer Außenterrasse sowie ein Technikgebäude mit überdachtem Aufenthaltsbereich und eine Vogelvoliere. Sowohl die Gebäude als auch die Anlagen sind seit längerem sanierungsbedürftig.

„Die Pläne sehen runde Wasserbecken und ein Warmwasserbecken mit tropischen Pflanzen, in denen in der warmen Jahreszeit eine aufwendige Wasserpflanzenschau gezeigt werden wird, vor. Durch die Neustrukturierung der gesamten Anlage wird der Platz offener wirken, barrierefrei sein und neue, attraktive Aufenthaltsbereiche bekommen“, erläutert Stadträtin Birgit Zoerner.

Die Anlage soll auch in der dunklen Jahreszeit und in den Abendstunden zu einem besonderen Anziehungspunkt im Park werden. Dafür sorgt ein modernes und - auch im Sinne des möglichst geringen Energieverbrauchs und der Vermeidung von Lichtverschmutzung - effizientes Beleuchtungskonzept, das neben der Grundbeleuchtung eine atmosphärische und künstlerische Beleuchtung ermöglicht. Die beteiligten Fachplaner erarbeiten zurzeit noch die detaillierten Verbrauchswerte.

Um eine nachhaltige Entwässerung der Platzfläche und Bewässerung der intensiven Pflanzflächen zu gewährleisten, sollen eine Regenwasser-Sammelzisterne sowie ein automatisiertes Bewässerungssystem eingerichtet werden.

Der Einstieg in die technische Planung der Freianlagen und der Hochbauplanung soll kurzfristig beginnen.

Neuanlage des Langnesespielplatzes



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Zur weiteren Fortführung des „Aktionskonzeptes Kinder im Park“ soll im dritten Bauabschnitt der Langnesespielplatz erneuert werden.

„Ein besonderer Schwerpunkt des Aktionskonzeptes liegt auf der Entwicklung des ‚Spielraums Westfalenpark‘. Die Investitionskosten für die Neugestaltung der Anlage am Kaiserhain betragen rund 613.000 Euro“, sagt Stadträtin Birgit Zoerner.

Das Konzept für den Langnesespielplatz, der vorrangig für Kinder bis zu acht Jahren konzipiert wird, gliedert sich zukünftig in die Themenbereiche „Kaiserstadt“, „Wiesenbereich“, „Stadtwald“ und „Rollerratterbahn“. An vielen Stellen sind inklusive und/oder barrierefreie Spielangebote vorgesehen. Die Optik der Spielgeräte wird in Anlehnung an die Gestaltung des Robinsonspielplatzes und der Dornspitzberge entwickelt werden.

Die Baumaßnahme soll im Herbst beginnen und bis zum kommenden Frühjahr dauern.

Pressekontakt: Anke Widow